

Kurzbeschreibung der Referenten

Dr. Christine Altstötter-Gleich ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Campus Landau der Universität Koblenz-Landau. Sie lehrt in den Bereichen Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik. Ihr Forschungsschwerpunkt ist das Persönlichkeitsmerkmal Perfektionismus mit dem Schwerpunkt auf Faktoren, die darüber entscheiden, ob man bei hohen Ausprägungen dieses Merkmals erkrankt oder nicht. Aktuell führt sie dazu eine Studie mit Lehramtsanwärter*innen durch.

Hannelore Bösen unterrichtet als Yogalehrerin BDY/EYU Lehrerinnen und Lehrer in Weiterbildungsseminaren im Rahmen der Gesundheitsförderung für das ILF in Mainz mit dem Schwerpunkt Stressreduktion sowie Erwachsene in Abendkursen. Sie ist beteiligt an der Weiterbildung von Yogalehrern und Physiotherapeuten über Yogaschulungen in Tholey. Sie vermittelt Schülerinnen und Schülern Yoga im Rahmen ihrer Lehrtätigkeit an einem Gymnasium in Kaiserslautern.

Jasmina Eskic ist Dipl.- Psychologin und behandelt freiberuflich Patienten in der Ambulanz für Psychotherapie der Universität Mainz. Hauptberuflich arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universitätsmedizin Mainz und ist dort für die Studiendurchführung des „startklar“- Projekts verantwortlich. Das „startklar“-Projekt ist ein in Kooperation mit der Unfallkasse Rheinlandpfalz entwickeltes achtsamkeitsbasiertes Stresspräventionstraining für Lehramtsanwärter/-innen mit dem Ziel, das eigene Stresserleben im Alltag zu senken und ein effizientes Zeitmanagement zu erlangen.

Prof. Georg Gnadl ist Direktor des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung in Freiburg/Brsg.. Er studierte Katholische Theologie, Judaistik, Pädagogik (Erwachsenenbildung) in München, Bonn, Köln, Freiburg und ist seit 1981 im gymnasialen Schuldienst (katholische Religionslehre, Hebräisch).

Von 1983 bis 1997 hatte er neben dem Schuldienst einen Lehrauftrag an der katholischen Fachhochschule Freiburg, seit 1994 arbeitete er am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Freiburg als Ausbilder für katholische Religionslehre und von 1998-2006 zudem als Fachberater am Regierungspräsidium Freiburg.

Von 2006 bis 2016 war er Bereichsleiter am Seminar, zuständig für das Seminarprofil: Herausbildung der Lehrerpersönlichkeit, Kommissionsarbeit.

Angela Krepele-Kreuter ist Dipl.- Pädagogin Fachleiterin für Psychologie am Studienseminar BBS Neuwied und arbeitet u.a. als Lehrerin mit den Fächern Pädagogik und Psychologie. Sie ist ausgebildete Systemische Beraterin (SG) und Supervisorin und bietet am Studienseminar BBS Neuwied Supervision für Referendarinnen und Referendare an.

Christa Reischmann ist Fachleiterin für Grundschulbildung und Ethik am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen in Kaiserslautern. Sie bietet Studientage und Fortbildungen zu grundschulrelevanten wie philosophischen Themen an. Qualifiziert als Schulmediatorin und Moderatorin beschäftigt sie sich seit einiger Zeit mit den Themenkomplexen Resilienz, Glück sowie Gesundheitsfragen.

Prof. Dr. Dirk-Matthias Rose ist seit 2011 Professor für Lehrergesundheit am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Mainz und fungiert gleichzeitig als Wissenschaftlicher Leiter des Mainzer Instituts für Lehrergesundheit. Der Humanmediziner Rose absolvierte Weiterbildungen zum Arzt für Arbeitsmedizin und Allgemeinmedizin und erwarb die Zusatzbezeichnungen Notfall-, Flug-, Sozial- und Umweltmedizin. In unterschiedlichen beruflichen Stationen sammelte er Erfahrungen im Schwerpunkt Arbeitsmedizin, u.a. auch als Leiter eines Flugmedizinischen Zentrums.

Cornelia Schwartz ist Lehrerin für Englisch und Mathematik am Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium in Speyer. Sie ist Landesvorsitzende des Philologenverbandes Rheinland-Pfalz und führt seit einigen Jahren erfolgreich Seminare zu Themen rund um Selbst- und Zeitmanagement durch.